Sag, wo die Soldaten sind ....

Seminar zu den Rekrutierungsmaßnahmen der Bundeswehr und Aktivitäten dagegen

In der Bundesrepublik Deutschland existiert ein reichlich unverschämtes Mischsystem im Militärwesen:

Während die sogenannte allgemeine Wehrpflicht aufrechterhalten wird, ist die Bundeswehr faktisch längst zu einer Freiwilligenarmee geworden. Folglich verstärkt sie auch ihre Anstrengungen, Nachwuchs zu werben:

Sie zeigt Präsenz auf Messen, Märkten und Volksfesten, drängt mit ihren Positionen in die Schulen und nicht zuletzt versucht sie, aus der beruflichen Perspektivlosigkeit und der sozialen Zwangslage vieler jugendlicher Erwerbsloser Kapital zu schlagen. Die Kooperation von Arbeitsagenturen und Jobcentern mit der Bundeswehr ist mittlerweile nichts Neues mehr.

Allerdings regt sich auch Widerstand gegen diese Art der Militarisierung, Bundeswehrveranstaltungen in Jobcentern laufen nicht immer ungestört.

Wir wollen uns mit den Methoden der Bundeswehrwerbung auseinandersetzen und versuchen, Argumente und Aktionen zu entwickeln, um gerade der Rekrutierung von Menschen in sozialer Not langfristig etwas entgegensetzen zu können.

Samstag,

29. März 2008

11-18h

Ökohaus, Kasseler Str. 1a
(Nähe Westbahnhof)

Frankfurt am Main

DFG-VK
BILDUNGSWERK HESSEN e.V.
&

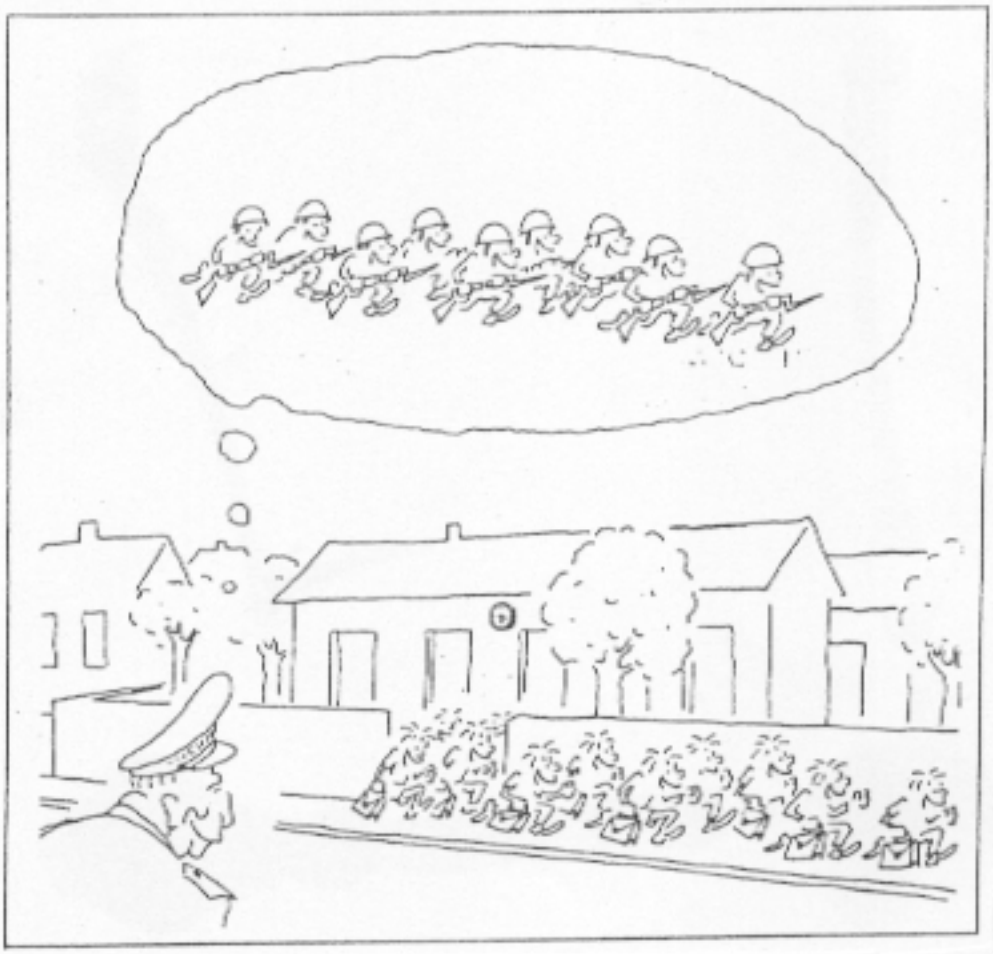
Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, Gruppe Frankfurt

Referenten und Referentinnen

Frank Brendle
(DFG-VK Berlin)

Ariane Dettloff
(Bundeswehr wegtreten, Köln)

u.a.



Seminarablauf

11 h: Beginn, Begrüßung, Vorstellung.
11.15- 13.00h
Einführungsreferate

- **Sozialabbau und Militarismus**
- **"Personalbedarf" der Bundeswehr: Warum wirbt die Bundeswehr verstärkt um Freiwillige?**
- **Welche Zielgruppen spricht sie an?**
- **Überblick über Formen der Bundeswehrwerbung und Rekrutierung.**

13.00- 14.00 h Mittagspause
14.00- 16.00h

- **Aktionen gegen Bundeswehrwerbung: Aktionsbeispiele, Zielsetzung, Erfahrungen**

Welche Ziele werden bei Aktionen gegen die Werbung der Bundeswehr verfolgt? Geht es primär um Protest oder um das Gespräch mit den potentiellen Rekruten? Wie verhalten sich Institutionen wie Arbeitsagenturen und Schulen? Wie ist die Haltung der Jugendlichen, die einen Job bei der Bundeswehr suchen?

16.00– 18.00h

- **Planung einer Aktion gegen Bundeswehrwerbung**

Anmeldung erbeten bei:

Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK)

BILDUNGSWERK HESSEN e.V.

Mühlgasse 13, 60486 Frankfurt.

Tel. 069-43 14 40, Fax 069-49 90 007

dfgvkhessen@t-online.de

DFG-VK

Bildungswerk Hessen e.V.

VISdP Lennert, DFG-VK, Mühlgasse 13, 60486 Frankfurt